

Grundschule richtet Bläserklasse ein

Das Musikangebot soll es für Dritt- und Viertklässler der Verbandsschule im Biet ab Herbst geben

Von unserem Mitarbeiter
Siegfried Hömer

Neuhausen. Spätestens ab Herbst 2011 darf in den Klassen 3 und 4 der Grundschule „Verbandsschule im Biet“ (ViB) in den tiefsten bis zu den höchsten Tönen getutet und geblasen werden. Die Finanzierung der „Bläserklassen“ für die Dritt- und Viertklässler unterm Dach der „Verbandsschule im Biet“ (ViB) ist seit dem zweiten Anlauf durch die Gemeinderäte gesichert.

Angebot soll Profil der Schule schärfen

Grundsätzlich hatte der Gemeinderat bereits am 30. November des vergangenen Jahres sein Einverständnis gegeben, aber unter Finanzierungsvorbehalt und Prüfung von Alternativangeboten für den Instrumentensatz. Bei nur zwei Gegenstimmen beschloss der Gemeinderat auf Antrag von FWV-Gemeinderat Gebhard Mühlthaler am Dienstagabend, für die Beschaffung der zunächst 21 Instrumente mit einer durchschnittlichen Lebensdauer von 15 Jahren in den Gemeindehaushalten der nächsten vier Jahre rund 23 700 Euro lockerzuma-



TUTEN UND BLASEN gehört ab Herbst 2011 zum normalen Unterricht in den dritten und vierten Klassen der Verbandsschule. Die Gemeinde unterstützt das Vorhaben finanziell.
Foto: Hömer

chen. Und zwar für Leasingraten an ein Pforzheimer Musikhaus, das nach der beschränkten Ausschreibung als günstigster Bieter hervorgegangen ist. Auch weil jetzt erst mit der in-

tensiven Werbung bei Eltern und Kindern begonnen werden kann, wurde die Alternative „Kauf der Instrumente“ (rund 19 000 Euro) nicht berücksichtigt. Freude über den Be-

schluss herrschte auch im dicht besetzten Zuhörerzimmer. Winfried Eck und Peter Morlock, Vorstand und Jugendleiter des Musikvereins Neuhausen als Vorkämpfer für das von den Musikvereinen aller vier Ortsteile unterstützte Vorhaben, waren sich mit der neuen Schulleiterin Helga Schuhmacher und Elternvertreter Günther Görden einig: „Eine gute Sache, welche auch das Profil unserer Verbandsschule stärkt.“ Jetzt will die ebenso musische wie engagierte Rektorin Schuhmacher („Wir sind wohl die erste Grundschule mit diesem Angebot im Enzkreis“) die Schlagzahl bei der Werbung um ihr Lieblingsprojekt, auch bei heiß umworbenen Sponsoren, erhöhen.

„Es sieht gut aus“, so die vor Optimismus sprühende Rektorin zum bisherigen Echo vor allem bei Kindern und Eltern. Ziel sei auch den Monatsbeitrag pro Kind für die Teilnahme an der Bläserklasse auf 35 Euro zu senken. Denn rein betriebswirtschaftlich entstehe ein Aufwand von bis zu 70 Euro pro Kind und Monat.

Im Konzert der Zustimmung war aber FWV-Gemeinderat Reinhold Auers Warnton unüberhörbar: „Wenn jetzt unsere vier vereinten, Sport treibenden Vereine kommen, und für Sportgeräteausrüstungen die Hände aufmachen, muss Bürgermeister Oliver Korz wohl eine Gedrucktmaschine anschaffen oder leasen.“